

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

in unseren flüchtigen und kriegerischen Tagen geraten oft auch die Dinge ins Abseits, die gesagt werden müssen. Der Stellenwert einer beiderseitigen Kommunikation wird unerlässlich. Deshalb sind wir mit unseren monatlichen Rundschreiben bemüht, Sie über das Schulgeschehen und die nicht unerheblichen äußeren Umstände aktuell zu informieren. Die Aussicht, mit dem Schuljahr 2023/2024 in einem Umfeld lernen und lehren zu können, dass uns in Ausstattung und Umfeld rasant ins 21. Jahrhundert kapituliert, wird, angesichts der „analogen“ Erfahrungen der letzten beiden Jahre, noch eher von Annahmen getragen. Wie heißt es doch treffend: „Wer auf das eine große Wunder wartet, verpasst die unzähligen kleinen.“ Angesichts der momentanen Einschränkungen leidet das System Goethe-Schule erheblich. Es wird immer schwieriger, bewährte Standards zu halten oder erneut zu etablieren. So wurden Förderkurse und Prüfungsvorbereitungen mit erheblichem Aufwand mit außerschulischen Partnern organisiert, aber kaum ein Schüler/ eine Schülerin aus den 10. Klassen erschien dann auch zum verabredeten Termin. Was für eine Ressourcenverschwendung! Auch sind noch freie Plätze in den Hilfsangeboten der Jahrgänge 5 & 6 vorhanden.

Da die SuS des Jahrgangs 10 vom Präsenzunterricht in die Konsultationswochen wechseln, könnte das Unterstützungsangebot in Mathematik und Deutsch auf die Jahrgänge 8 & 9 übergehen. Bitte melden Sie den Bedarf unkompliziert telefonisch im Sekretariat an. Es bleibt noch genug Zeit, um kleine Divergenzen bis zum Ende des Schuljahres auszumerzen.

Mit Beginn dieser Woche treten wir in die Prüfungszeit ein. Die Ergebnisse der schriftlichen Prüfungen in den Kernfächern bilden dann einen nicht unerheblichen Teil zum Erreichen des Abschlusses. Auch das äußere Bild der Schule hat sich seit der letzten Woche radikal verändert. Die Baustelle reduziert die Freiplätze auf dem Pausenhof auf etwa ein Drittel. Die Arbeiten am Hang schreiten im hinteren Teil der Schule voran. Mehrere Besichtigungen mit dem Kollegium, dem Ortsbürgermeister und dem Schulträger haben bereits stattgefunden. Die Koordination mit der Schulleitung der Berufsschule ist angelaufen. Vielen Dank an dieser Stelle für die unkomplizierte Hilfe durch Herrn Loeffke, Herrn Brozio und Herrn Wrackmeyer.

Bei allem zaghaften Optimismus für das kommende Schuljahr bleiben noch genug offenen Fragen hinsichtlich der Unterrichtsversorgung und des Lehrereinsatzes.

Seit dieser Woche können wir auch die Aufnahme der neuen 5. Klassen initiieren. Anhand der Schülerunterlagen starten wir mit der Klassenbildung und werden natürlich allen Eltern zeitnah einen Elternabend anbieten. Es wäre schön, wenn dieser schon am neuen Schulstandort stattfinden könnte, aber dies bleibt nach heutigem Überblick eher ein fiktiver Wunsch.

Insgesamt fand eine Beratung mit Herrn Hahne von den Wernigeröder Verkehrsbetrieben statt, um die Schülerbeförderung im kommenden Schuljahr an beiden Standorten abzusichern. Mit der Fertigstellung der Fahrpläne wird der angekündigte Informationsabend durchgeführt werden können. Den Termin stellen wir rechtzeitig auf die Homepage.

Seit ein paar Tagen finden keine Corona-Tests mehr an der Schule statt. Trotzdem ist die Pandemie noch allgegenwärtig. Die Hygiene- und Abstandsregeln sind das Mindeste, was wir noch bewusst umsetzen sollten. Schützen Sie sich, uns und Ihre Kinder auch weiterhin.

Die aktuelle Flexibilität im laufenden Baugeschehen zwingt uns in der Praxis, die schulorganisatorischen Bedingungen laufend zu hinterfragen. Wir können nach der aktuellen Betrachtung den Pausenhof nur in eingeschränkten Bereichen nutzen. Mit dem Ende der schriftlichen Prüfungen und dem Beginn des Praktikums der 9. Klassen in der Woche ab dem 09. Mai 2022 sinkt die Zahl der anwesenden Schülerinnen und Schüler. Damit entspannt sich die Personalsituation spürbar und wir greifen auf den 45-Minuten-Takt des Unterrichts für die ersten 5. Stunden zurück. Alle Pausen und Busfahrzeiten laufen dann im gewohnten Rhythmus. Lediglich die 6. Stunde muss gekürzt werden, um zu erreichen, dass ab 13.00 Uhr das gesamte Schulgelände uneingeschränkt für die Erdarbeiten zur Verfügung steht. Für den 03. Mai 2022 ist traditionell unser „Europatag“ geplant. Alle Schülerinnen und Schüler konnten sich für ein Wahl-Projekt eintragen.

Im Mai nehmen wir mit einer Mannschaft wieder am Fußballturnier der Europaschulen in Burg teil.

Es ist schön, dass dann damit auch wieder eine gewisse „traditionelle Normalität“ eintreten kann und unser Schulprofil in Ansätzen wieder zu spüren ist.



Sollten sich Neuigkeiten ergeben, werden Sie von uns umgehend in Kenntnis gesetzt.

Achten Sie auf sich!
Ihre Schulleitung